

Liebe des Meeres

Von abgemeldet

Kapitel 3: Melody

Kapitel 3: Melody

Das Aquarium wurde in die Bücherei der Night Class gestellt, der Raum war groß genug. „So hier bist du sicher meine kleine“, lächelte Aido. „Na komm Aido, sie wird nicht mit uns reden, immerhin ist sie Unterwasser“, kam es von Kain. „Noch nie gehört, dass Meerjungfrauen Unterwasser reden können.“ „Du spinnst Aido. Sie wird trotzdem nicht mit uns reden, auch wenn sie es könnte.“ „Das ist mir egal, Hauptsache sie versteht was wir ihr sagen“, Aido drehte sich zu ihr um. „Das stimmt doch oder, du kannst uns verstehen.“ Sie sah Aido an, doch sie machte keinen Mucks oder ein kleines Nicken. „Siehst du Aido, sie versteht uns nicht, also lass uns gehen“, Kain packte ihm am Arm und zerrte Aido mit raus.

Zusammen gingen sie nach oben auf ihr Zimmer. Kain zog sich um und legte sich ins Bett, Aido tat es ihm gleich, doch er konnte nicht schlafen wie sein Cousin. Er stand auf, zog sich seine Jacke über und ging runter in die Bücherei. Aido ging langsam auf das Aquarium zu: „Sie schläft, war wohl ziemlich stressig für sie.“ Die Kleine drehte sich um, sie war noch hellwach und erblickte Aido plötzlich vor dem Aquarium. „Na, kannst du auch nicht schlafen?“, lächelte er. Sie schwamm zu ihm und nickte. „D...du verstehst mich also doch?“ Sie nickte wieder. Aido freute sich. „Das muss ich Kain erzählen.“ „Nein warte!“ „Mh? D...du kannst ja doch sprechen.“ „B...bitte behalte das für dich, es muss ja nicht gleich jeder wissen.“ „Aber warum denn?“ „Weil es schon stimmt, viele von uns Meerjungfrauen können nicht sprechen. Ich bin, von wenigen, eine Ausnahme.“ „Ich verstehe“, nickte Aido. „Mh...darf ich erfahren wie du heißt? Also ich bin Aido Hanabusa.“ „Mein Name ist Melody.“ „Ein schöner Name“, lächelte er. „Danke, und es ist wahr, im Meer gibt es keine Meerjungfrauen mehr.“ „Bitte was? Also hat der Kerl vom Vampirrat nicht gelogen?“ Melody nickte: „In allen sieben Weltmeeren gibt es keine Einzige mehr, ich bin die Letzte.“ „Aber wieso?“ „Weil es dort draußen mutierte Haie gibt, sie haben uns Meerjungfrauen auf der Speisekarte.“ „Mutierte Haie? Aber wer tut so was? Ich meine, Haie sind auch nur Lebewesen die in Ruhe gelassen werden wollen.“ „Ich weiß es nicht“, schüttelte Melody den Kopf. „Ich werde mit Kaname darüber reden, er wird sicher eine Lösung finden.“ „Das wäre schön, aber ich möchte nicht mehr dort raus, ich habe große Angst vor diesen Haien.“ „Ich werde nicht zulassen, dass du zurück ins Meer kommst solange wie diese Haie dort draußen sind.“ „Ich danke dir...Aido“, lächelte sie. „Schon okay, ich helfe dir gerne“, lächelte Aido zurück. „Es ist schon spät, wir sollten schlafen“, kam es dann von ihm. „Stimmt, ich muss mich noch ausruhen, der Umzug hierher war sehr anstrengend für mich.“ „Kann ich mir vorstellen. Na dann wünsche ich dir eine gute Nacht.“ „Ja ich

dir auch“, Melody legte sich zurück in ihre Muschel und schloss langsam ihre Augen. Aido lächelte, schaltete das Licht aus, ging wieder hoch auf sein Zimmer und legte sich auch wieder hin.